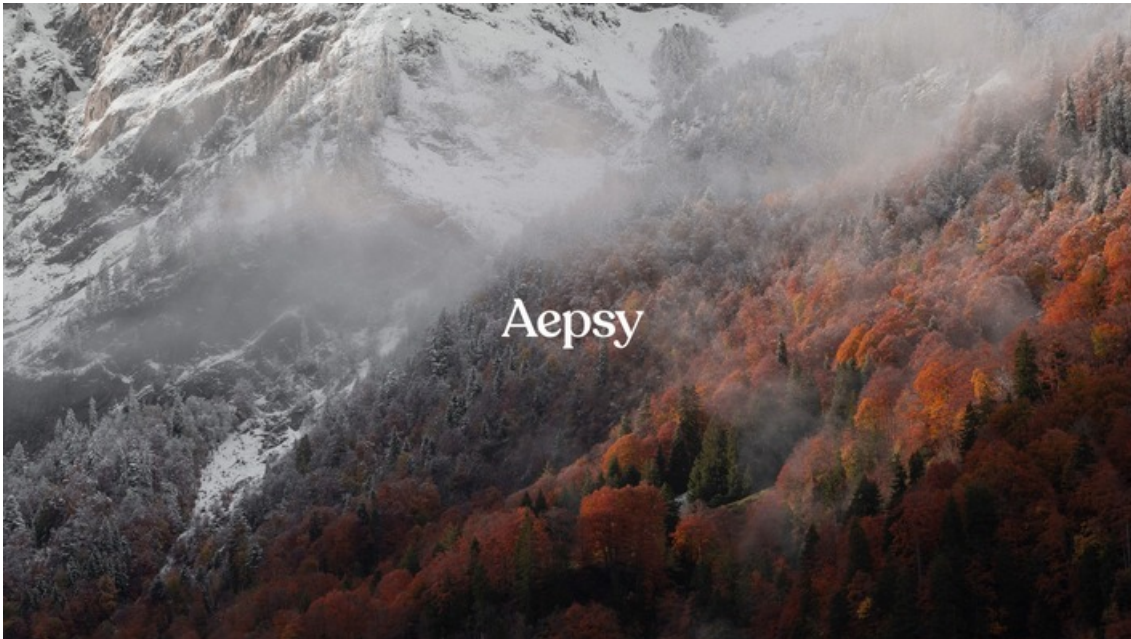


25.09.2024 – 10:39 Uhr

Neu: Finanzielle Deckung für präventive psychologische Unterstützung



Entstigmatisierung, erleichterter Zugang und finanzielle Deckung: Aepsy macht psychologische Hilfe zugänglicher

- Atupri Intense: Jährlich bis zu CHF 2'000.- für psychologische Unterstützung über Aepsy
- Alle 15 Minuten findet eine Sitzung über Aepsy statt
- 86 % hilfesuchender Personen finden innerhalb einer Woche einen Therapieplatz

Zürich, 25. September 2024 – Seit der Gründung 2020 arbeitet das Schweizer Mental-Health-Startup Aepsy kontinuierlich daran, psychologische Coachings und Psychotherapie in der Schweiz zugänglicher zu machen. Dabei fokussiert sich Aepsy auf drei zentrale Hürden, die der Inanspruchnahme frühzeitiger psychologischer Hilfe im Weg stehen: Angst & Stigmatisierung, Zugang (Verfügbarkeit von Fachpersonen, Buchung von Sitzungen) sowie Ressourcen (Zeit/Flexibilität und Finanzierung). Durch aufklärende Inhalte, einen offenen Dialog über mentale Gesundheit und die eigens entwickelte Plattform trägt Aepsy bereits erfolgreich zur Entstigmatisierung bei. Zudem macht es die Plattform einfacher, die richtige psychologische Unterstützung zu finden und sofort verfügbare Sitzungen – online oder vor Ort – zu buchen. Heute findet bereits alle 15 Minuten eine Sitzung über die Plattform statt, und 86 % der Hilfesuchenden finden innerhalb nur einer Woche den richtigen Therapieplatz.

Gemeinsam mit der Gesundheitsversicherung Atupri nimmt Aepsy nun auch die letzte Hürde in Angriff: Finanzielle Deckung. In Zusammenarbeit mit Atupri wird ab sofort umfassende finanzielle Unterstützung für psychologische Coachings und Psychotherapie über Aepsy angeboten. Die neue Zusatzversicherung «Atupri Intense» deckt 75 % der Kosten pro Sitzung, bis zu CHF 2'000.- pro Jahr – und das ohne Franchise und ohne ärztliche Überweisung. Damit wird der Zugang zu präventiver psychologischer Unterstützung einfacher denn je.

Partnerschaft zur Veränderung der Mental-Health-Landschaft

Mit dieser Partnerschaft nimmt Aepsy die letzte Hürde auf dem Weg zur Transformation der mentalen Gesundheitsversorgung in der Schweiz in Angriff. *«Die finanzielle Absicherung ist die letzte grosse Barriere, die viele Menschen davon abhält, frühzeitig Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Mit Atupri an unserer Seite kommen wir unserem Ziel näher, das Gesundheitssystem zu individualisieren. Anstatt die Menschen an das System anzupassen, passen wir das System an die individuellen Bedürfnisse an»*, erklärt **Nicolas Egger**, Mitgründer und CEO von Aepsy.

Prävention vor Krisenintervention

Durch die Partnerschaft werden erstmals auch finanzielle Barrieren beseitigt, indem eine Krankenkasse präventive psychologische Unterstützung aktiv fördert und bewirbt. In Zusammenarbeit mit Atupri wird das Thema mentale Gesundheit sowie das Versicherungsprodukt «Atupri Intense» durch Social-Media- und Out-of-Home-Kampagnen aktiv beworben, um sicherzustellen, dass sich Menschen auch der Existenz der neuartigen Versicherung bewusst sind.

Beide Parteien haben sich zum Ziel gesetzt, den Zugang zu präventiver psychologischer Unterstützung zu fördern. So sollen grössere Krisen, die langfristig mehr Ressourcen erfordern, gar nicht erst entstehen können. *«Indem wir Menschen ermutigen, frühzeitig und ohne stigmatisierende Diagnose Unterstützung in Anspruch zu nehmen, können wir langfristig dazu beitragen, die*

Grundversicherung zu entlasten», so Nicolas Egger.

Über 250 Fachpersonen – täglich über 70 sofort verfügbar

Aepsy kann heute auf ein Netzwerk von über 250 handverlesenen und eidgenössisch anerkannten Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen zurückgreifen. Im vergangenen Jahr standen täglich über 70 Fachpersonen ohne Warteliste sofort zur Verfügung. Zusätzlich erleichtert Aepsy den Zugang durch innovative Features wie dem Matching-Algorithmus, der Hilfesuchende schnell mit der richtigen psychologischen Fachperson verbindet, dem Budgetrechner und dem Insurance Check. Die Plattform richtet sich an Menschen, die sich präventiv um ihre mentale Gesundheit kümmern möchten, bevor es zu einer schwerwiegenden Krise kommt.

Auch andere Versicherungen wie die Axa und Sanitas erkennen das Potenzial präventiver psychologischer Unterstützung und arbeiten aktiv mit Aepsy, um psychologische Hilfe finanziell besser abzudecken.

Über Aepsy

Aepsy wurde 2020 von Nicolas Egger (CEO), Adonis Bou Chakra (CPO) und Hiep Doan (CTO) in Zürich gegründet. Die Aepsy-Plattform automatisiert neben einem eigens entwickelten Matching-Verfahren auch die komplette Patientenadministration, wodurch Nutzer:innen direkt bei Aepsy Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen finden, Termine buchen, mit Fachpersonen chatten und Zahlungen abwickeln können. Das Startup beschäftigt aktuell 15 Personen und hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in der Schweiz den Zugang zu Therapie zu erleichtern. In den ersten zweieinhalb Jahren seit der Gründung wurden bereits Tausende von Nutzer:innen an über 250 handverlesene psychologische Fachpersonen vermittelt.

aepsy.com | [LinkedIn](#) | [Instagram](#)

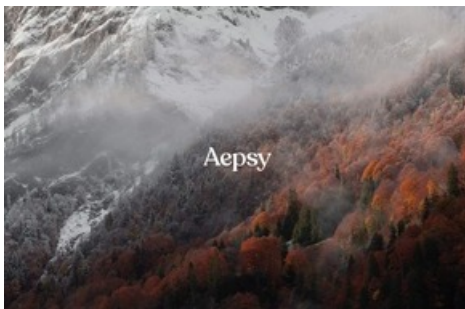
Download: [Medienkit](#)

Medienkontakt:

sarah@arvestudio.ch

www.arvestudio.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100098641/100923474> abgerufen werden.